

Guter Rat für gute Bücher



Übersicht über
die neusten
gediegenen
Geschenkerse

» Zu haben in «
jeder Buchhandlung

Vita-Deutsches-Verlagshaus-Berlin-Ch.

Guter Rat für gute Bücher!

Das für jeden Einzelfall geeignete Geschenk zu finden, ist bekanntermaßen nicht immer leicht, selbst dann nicht, wenn der Entschluß bereits feststeht:

**Das beste Geschenk ist —
ein gutes Buch!**

Denn an Büchern selbst ist die Fülle so groß, daß auch hier die richtige Auswahl die Hauptschwierigkeit bildet.

So soll denn dieses Büchlein auf einige

hervorragende Erscheinungen

aufmerksam machen, die

für jeden Fall geeignet

sind, Bücher, die dem Empfänger vermöge des ihnen innewohnenden Wertes Freude machen, die nicht bloß einmal in die Hand genommen und durchgeblättert, sondern die

wirklich gelesen werden,

Bücher, die jeder Bibliothek zur Zierde gereichen und die noch nach Jahren zu den guten Freunden gehören, deren Stimme immer wieder gern vernommen wird. Die hier angegebenen Werke stehen zur Einsicht zur Verfügung und eine Prüfung wird leicht bestätigen, daß die kleine Auswahl wertvoller Erscheinungen in der Tat für jede Gelegenheit Passendes enthält und daß diese Uebersicht bietet, was sie bieten will:

Guten Rat für gute Bücher!

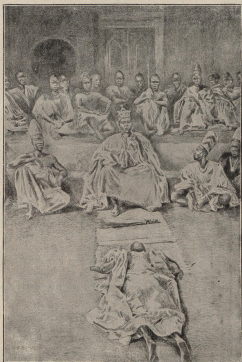
❖ Weihnachten 1912! ❖

Ein Werk, das sich als Monument aus der Welt-
literatur hervorhebt:

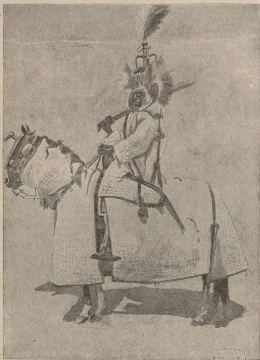
Leo Frobenius Und Afrika sprach . . .

Wissenschaftlich erweiterte Ausgabe

4 reich illustrierte Bände zu je . . . Mk. 20.-.



Der Ont (Papst der Yoruba). Nach einer Zeichnung von Carl Kriess



Wattiepanger-Helmer in Wida.

Aquarell von G. Arriens.

In diesem mit zahlreichen Bildern in Bunt- und Kupferdrucken mit Helio-
gravüren und Wiedergaben von Photographien, Tusch- und Feder-
zeichnungen glänzend ausgestatteten Werke berichtet der hervorragende Forscher,
dessen Ausstellung und Vorträge ihn überall bekannt gemacht haben, von den

Auffehen erregenden Entdeckungen

seiner letzten Reisen. — Das überraschendste Ergebnis ist die Aufdeckung
der glanzvollen Kultur-Vergangenheit Afrikas, des von nun an nicht
mehr „dunklen Erdteils“. — Frobenius berichtet von seinen Ausgrabungen, die
Kunstschätze von großem Werte ans Licht förderten und schildert in spannen-
der Weise den Kampf um die Erhaltung und Fortschaffung des Errungenen.

Dann führt er den Leser weiter auf uralter Karawanenstraße und an den Hof des prunkhaften Negerkaisers. Er dringt in die geheimsten Winkel eines Gebirges, das vordem nie der Fuß eines Weißen betrat und führt uns durch die Chroniken in den Machtbereich eines christlichen Kaiserreiches des Mittelalters – mitten in Afrika. Er zeigt uns schließlich als verblüffendes Endergebnis die Spuren älterer Einwanderung höherer Kultur aus Asien.

Die Bände führen die Titel:

Band I: **Auf den Trümmern des klassischen Atlantis**
(Bereits erschienen)

Band II: **An der Schwelle des ehrwürdigen Byzanz**
(Erscheint Ende 1912)

Band III: **Bei den unsträflichen Aethiopen** (Erscheint
Frühjahr 1913)

Band IV: **Die ewigen Wege** (Erscheint Herbst 1913)

Preis des kompletten Werkes Mk. 80.-.

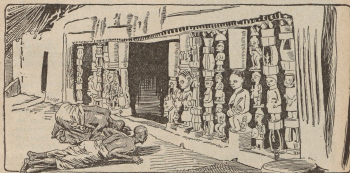
Um jedermann die Anschaffung zu ermöglichen erscheint von diesem Werke gleichzeitig auch eine

Volkstümliche Ausgabe

In einem 700 Seiten starken, mit über 250 Bildern
geschmückten Band, prächtig gebunden **nur 12.-.**
Mk.

Diese Ausgabe enthält alles Wichtige in durchaus verständlicher Sprache und eignet sich ebenso für erwachsene Leser, die dieser Stoff interessiert, als auch in hervorragendem Maße

für die reife Jugend!



Gebet vor dem Altar des Sonnengottes.

Zeichnung von Carl Herrmann.

Für jeden Besitzer des neuen Werkes hochwillkommen sind auch die früheren
Publikationen von

Leo Frobenius: Auf dem Wege nach Atlantis

Mit ca. 80 Bildertafeln und Illustrationen, einem bunten Bild und 2 Karten.

Preis M. 15.50. (Liebhaber-Ausgabe in Leder M. 30.—)

Das bedeutendste Ereignis der Forschung dieser Zeit war aber wohl Frobenius' „Atlantis-Expedition“, die er selbst mit Laune und Geist beschreibt. Noch lange wird die Wissenschaft streiten, ob hier wirklich klassische Einflüsse und Reste vorliegen, ob die Bedeutung der Sache großen Aufwand rechtfertigt. Das aber ist gewiss, der Zauberhauch, der diese fühne Tat, dieses Buch, diese erstaunlichen Entdeckungen umwittert, kann nicht leicht verwehen. (Dürrbund-Verleger 1911.)

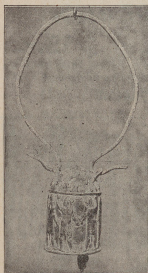
Der schwarze Dekameron

Liebe, Wit und Heldentum in Innerafrika

400 Seiten. Reich illustriert. Geheftet M. 8.—. In Halbfranz M. 10.50.

(Liebhaber-Ausgabe in Ganzleder M. 20.—)

Dieses nur für reife Leser bestimmte Werk entzückt uns durch die Fülle der darin aufgespeicherten urwüchsigen Volkspoesie, von der Rudolf Prescher schreibt: „Und der Leser findet Menschentum darin. Findet Heldenwandtes... und — o, wie wohl das tut! — ein paar ganz feine, wundersame Motive, die noch nicht von hundert romanischen und germanischen Dichtern durch Schmöder und Komödiantenhäuser gekehlt sind.“



Älteste bekannte Glocke.
In Babylon ausgegraben. Aus: Der Weg
der Menschheit. Von Conrad Alberti.

„Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes“:

Der Weg der Menschheit

Herausgegeben von Conrad Alberti
(Sittenfeld).

Ausgabe A. Mit vielen Illustrationen.
In 4 eleg. Bdn. M. 40.—. Ausgabe B.
Ohne Illustrationen. 4 Bde., vornehm
geb. M. 27.50.

„Der Weg der Menschheit“ erfasst eine
große Zahl teurer wertvoller Werke und stellt
eine Bibliothek der besten kulturfördernden
Bücher der Weltliteratur dar.

Alberti hat in diesem Werke die Quin-
tessenz aus allen hervorragenden Schriften ge-
sammelt. Vom Totenbuch der Ägypter bis
zu Kants Kritik der reinen Vernunft und Nie-
sches Übermensch, „Zarathustra“ ist kein be-
deutendes Werk der Weltliteratur übergangen
worden. Aus jedem sind die Hauptstellen, oft
ganze Seiten lang, abgedruckt. Es sind die
Festtage der Welt, die großen Zeiten der Mensch-
heit, die wir in dem köstlichen Zustande der
Sammlung besitzen. Für jedermann eine
reiche Quelle der Unterhaltung und Bildung.

Einfach entzückend

ist dieser Anfang der „Leuchtenden Stunden“ schreibt die „Tägliche Rundschau“ über die beiden ersten Bände dieser „Reihe schöner Bücher“.

Feder Band vernehm-
hart. M. 1. 75 elegant
geb. M. 2. 80



Von Schwarzhölzer. (Aus Trojan, Unsere deutschen Wälder. Stark verkleinert.)

Johannes Trojan Unsere deutschen Wälder

Mit 97 künstlerischen Aufnahmen
und einem farbigen Kunstblatt.

Kartonierte M. 1.75. Geb. M. 2.80.

Für einen äußerst billigen Preis (einunddrei-
viertel Mark) erhält man da ein Buch, das
man nicht einmal zu lesen, bloß zu durch-
blättern braucht, um immer wieder neuen
Genuß, innige Freude daraus zu schöpfen. In
diesem Band findet der Leser eine Fülle der
charakteristischen Walddarstellungen aller Art,
aus jeder deutschen Gegend und unter verschie-
denen Jahresstimmungen, vereinigt, zur Er-
innerung an selbstige Gänge, zur Augenweide,
zur Belehrung und nicht zuletzt zur Erweckung
neuer verfeinerter Lust zum Walde.

„Tägliche Rundschau.“

Georg Hermann • Aus guter alter Zeit

(Die schönsten deutschen Städte und Stätten
Deutschlands in einem Band.)

Mit 106 künstlerischen Aufnahmen
und einem farbigen Kunstblatt.

Kartonierte M. 1.75 Gebd. M. 2.80

„In diesen mit feinem Geschmack hergerich-
teten Büchern ruht das ganze Programm der
neuen Bücherreihe: abseits vom Markt des
Tages den ewigen Heiterkeiten nachzugehen,
welche Natur und Kunst und ein mehrseelisches
als sinnliches Leben dem Gegenwartsmenschen
bieten können. — Zu der Lust eines untrüb-
renten geistigen Genießens ist Georg Hermanns
Buch ein idealer Führer. Mit Wort und Bild
wird der Leser gefangen; beginnt er in diesem
Buche erst zu blättern, so ist es um ihn ge-
schehen, und er muß mit auf die Wanderung
zu den schönsten Wunderdingen, um die er sich
vielleicht sonst nie gekümmert. — Es ist ein
festlicher Marsch, das alte Deutschland auf
und ab.“ „Berliner Tageblatt“



Mertänisches Hofhaus in Straßburg i. E.
„Georg Hermann, Aus guter alter Zeit.“ (Seitl.)

„Leuchtende Stunden“

Eine Reihe schöner Bücher.
Herausg. v. Franz Boerle,
Direktor d. Urania, Berlin.

Weitere Bände der Sammlung **Leuchtende Stunden** Eine Reihe schöner Bücher

Herausgegeben von Franz Goetze
Direktor der Urania in Berlin

(Jeder Band fast. M. 1.75, geb. M. 2.80)



Reumier-Charlet: Hieselbreunnetel.
(Stark verkleinerte Probe).

Artur Fürst

Das Reich der Kraft

Mit 85 Bildern namhafter Künstler (2 mehrfarbig, Wiedergaben) darunter einen 16 Bilder umfassenden Anhang:

Die Poesie der Eisenbahn von Hans Saluscheß

Kartonierte M. 1.75, gebunden M. 2.80

Das Reich der Kraft, das Reich der Arbeit, der rollenden Maschinen und der werktätig schaffenden Menschen stellt dieser Band in Wort und Bild dar. — Unser Zeitalter des gewaltigen technischen Aufschwungs ist unerhöhet phantastisch, mit den Diefenmaschinen von vielen Tausenden Pferdekraften, deren Mäher brausende Lieder singen, mit den

Strömen glühenden Erzes, die fauchenden Türmen entströmen, mit der Himmelskraft der weiß leuchtenden Blitze, die der Mensch der Hochspannung zu entlocken weiß. Diese unsere Zeit hat durch das Weltbild, das sie geschaffen, alles weit hinter sich gelassen, was phantastische Erzähler früherer Epochen zu denken wagten. Von diesem Gesichtspunkt ausgehend, sind hier die höchst merkwürdigen Bilder zusammengetragen. — Der

Leser des Buches v. Artur Fürst dem Verfasser des Werkes, Die Wunder um uns geschrieben erblickt, ohne die künstlerische Würdigung der wiedergegebenen Werke zu unterlassen, seine Hauptaufgabe darin, ein Wegweiser durch das Wierfäls der in den Bildern dargestellten Vorgänge zu sein.



Weitere Bände der Sammlung

Leuchtende Stunden • Eine Reihe schöner Bücher

Herausgegeben von Franz Goerke, Direktor der Urania in Berlin.

Der neueste Band:

Walter Bloem, An heimischen Ufern

Mit 130 Bildern und einem farbigen Kunstblatt.

Vornehm kartoniert M. 1.75 (R. 2.10). Elegant gebunden M. 2.80 (R. 3.35).

Unsere Ströme und Seen behandelt dieser Band, zu dem **Walter Bloem**, der Verfasser der vielbeachteten Romane „Der krasse Fuchs“, das „Eiserne Jahr“ usw. den meisterhaft geschriebenen Text geliefert hat. Die Auswahl entzückender künstlerischer Aufnahmen in dem Bande gibt ein vollkommenes Bild von den mannigfaltigen

Schönheiten unserer heimischen Ufer, der Gestade an Flüssen und Seen in Nord und Süd, in Ost und West unseres Vaterlandes. Aber nicht bloß das Gegen-

ständliche dürfte durch die Vollständigkeit, mit der alle hervorragenden und charakteristischen

Stätten berücksichtigt sind, befriedigen, vor allem wird die Auswahl der Bilder, die an malerischer Wirkung hinter künstlerischen Gemälden kaum zurückstehen, die Bewunderung der Beschauer erregen.



„Gleich wertvoll in den Händen erwachsener gebildeter Leser wie in den Händen der reiferen Jugend nennt das „Hamburger Fremdenblatt“ das Werk

Die Wunder um uns

Neue Einblicke in Natur und Technik

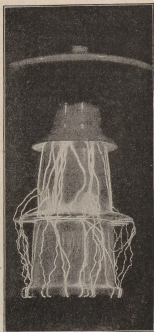
Von Artur Fürst

Mit 103 Abbildungen und Tafeln

Mk. 6.-.

„Ein hochwillkommenes Buch in unserem technischen Zeitalter“, so charakterisiert das „Leipziger Tageblatt“ dieses treffliche Werk, in dem Artur Fürst die Technik auf der Höhe der Zeit, die Erkenntnisse in der Naturwissenschaft mit plastischer Gegenständlichkeit und mit meisterhaftem Stil schildert. Wenn der Verfasser von der Maschine des Automobils, von den neuen Turbodynamos, von drahtloser Telegraphie und Fernsehern in klaren, leichtfaßlichen Schilderungen erzählt, wenn er über die Geheimnisse des Radiums berichtet, in die Naturgeschichte des Genies einzudringen versucht oder die ästhetischen Aufgaben der modernen Technik erwägt, immer weiß er den Leser zu fesseln, durch die Kunst seiner Schilderung mit sich fortzureißen.

„Ein glücklicher Wurf ist dem bekannten Artur Fürst mit der Herausgabe seiner „Wunder um uns“ gelungen. Wer hat sich ergehen diese Wunder überall zu sehen! Die Heinkelmaschinen, die geschäftig durch elektrische Drähte eilen, die Zyklopen, die aus Dynamomaschinen Niesewärme strecken, die modernen Janbermäntel, die uns übers Wasser, über die Erde und durch die Luft im Fluge dahintragen! Und Fürst hat eine so nette Art, von ungeheuerlichen Dingen zu erzählen, daß auch wir Laien ganz heimisch werden in der Wunderwelt der Technik und nicht mehr zwischen all den geheimnisvollen, furchterweckenden und gefährlichen Wesen ängstlich und unverständlich auf den Zehenspitzen umhergehen wie Chemikerkinder in Waters Laboratorium“. (Ueber Land und Meer.)



irdische Dinge.
Aus Fürst: Die Wunder um uns.

Ein Prachtwerk, das bereits in fast 100 000 Exempl. erschienen ist:



Hagenbeck mit seinen Pflegekindern, aus „Hagenbeck, Von Tieren und Menschen“.

zweites. Ein Mensch erzählt seine Erlebnisse und Erfahrungen, der auf der ganzen Erde heimisch ist, dessen Interesse sich auf alle Arten von Tieren und Menschen richtet, der Weltreisender, Abenteurer und Kaufmann in einer Person ist. Carl Hagenbeck ist einer der populärsten Menschen Deutschlands, sein Name ist weltbekannt. Ein wie prächtiger Mensch und „ganzer Herr!“ er ist, erkennt man aber erst aus diesem Buche. Da ist nicht eine Zeile tot und leer, jedes Wort trägt den unverkennbaren Stempel unmittelbaren Erlebens. Und zwei kluge, scharfe Augen sehen einen immerfort an. Etwas Seemannsches oder Amerikanisches liegt in Hagenbecks Art zu schreiben, etwas vom Hinterwäld, vom Trapperleben. Der Tatsachenreichtum dieses Buches ist erstaunlich, ein unaufhörlicher Wechsel von Szenen und Personen, eine Fülle von Geschichten, von Details aus dem Leben der Tiere, von Beobachtungen, die ergänzend zu jeder wissenschaftlichen Tierkunde treten können. Sein Buch ist ein Volksbuch im besten Sinne.“ (Karl Hans Ströbl)

Carl Hagenbeck Von Tieren und Menschen

Erlebnisse und Erfahrungen

Neue wohlfeile Ausgabe
(textlich unverkürzt)!

ca. 500 Seiten mit 134 zum Teil farbigen Bildern, in Prachtband.

Preis der früheren Ausgabe
Mk. 15.— jetzt Mk. 6.— in
der neuen Ausgabe.

(August-Ausg. in Goldleber. Mk. 18.—)

Die Lebenserinnerungen Hagenbecks sind ein einzigartiges Buch, wie es bisher nie geschrieben werden konnte und von einem zweiten Menschen unserer Zeit wie auch in Zukunft nicht wieder geschrieben werden kann. „Dieses Buch verdient seinen Erfolg wie nicht so bald ein



Eröffnung eines kranken Elefanten.

aus „Hagenbeck, Von Tieren und Menschen“.

„Wer Kipling noch nicht gelesen hat
dem kann man keinen besseren Rat geben, als daß er ihn lese,
eine ganz besondere Wonne erwartet ihn“. (Neue Freie Presse).

Von **Rudyard Kipling** erschien bisher:

Das neue Dschungelbuch. Mit den Illustrationen des Originals.

14.—16. Tausend. Großf. Mf. 4.—. Gebunden mit Goldschnitt Mf. 5.—.

Das Dschungelbuch ist etwas ganz Neues, was noch nicht da war, aber bleiben wird. Vermutlich ist es eines der Kunstwerke von der ewigen Art. Es wird in 500 Jahren ebenso fesselnd sein wie heute. (Neue Freie Presse, Wien.)

Kim. Ein Roman aus dem gegenwärtigen Indien.

9.—11. Tausend. 469 Seiten. Großf. Mf. 4.—.
Liebhaberausg. m. den Originalillustr., geb. Mf. 6.—.

Aus dem „Humor der Starke“ ist auch dieser Kiplingsche Roman erwachsen. Das ist das große Wadengespel mit dem Teufel, bei dem man lachen darf, wenn man gewinnt, und lauter lachen muß, wenn man verliert. Es findet unter dem heißen Hitz, und beide Spieler betriegen. Das Leben ist der Einsatz, und der Witz des Spieles ist, daß man das Leben nur gewinnen kann, indem man dauernd darum kämpft. Es auf ein Sparlassenbuch einzutragen zu lassen, damit es sich getreulich verhalte, wäre Kiplings Art nicht. Und Kim selbst denkt darüber nichts anderes.

Das bleibt das letzte: eine wunderbare Fülle seltener und schillernder Charaktere, — aber nur dem, der in das verstellte Spiel ihrer Beziehungen zueinander Einblick gewonnen, erschließt sich der Reichtum dieses Buches. (Literarisches Echo.)

Lange Latte und Genossen. (Stalky & Co.) Roman.

Großf. Mf. 4.—. Gebunden Mf. 5.50.

„Kiplings Lausbuben Geschichte“, nennt das „Berliner Tageblatt“ dieses Buch und schreibt: „Meiner Lebtag habe ich nicht so viel gelacht, wie in den Stunden, als ich das ganz entzündende neue Buch in einem Zuge durchlas. Es ist schlechterdings dazu angetan, jedem Verklümmten die Saune wiederzugeben und jeden Griesgrämigen froh zu machen.“

Brave Seeleute. Roman. Titelbild von Professor Willy Stöwer.

Großf. Mf. 3.—. Gebunden Mf. 4.—.

„Brave Seeleute“ bieten eine kerngesunde Bektüre für unsere Jungen, sind aber so künstlich in Form und Inhalt gegeben, daß sie weit über das Niveau der Jugendliteratur hinaustragen und auch bei den erwachsenen Lesern hartnäckiges Interesse erregen müssen.

(Breslauer Morgenzeitung.)

Kiplings Märchenbuch. Illustriert vom Verfasser selbst.

In elegantem Einband Mf. 3.50.

Ein prächtiges Buch, wie geschaffen für unsere Jugend und höchst anerkant für den Erwachsenen.

Balladen aus dem Bivak. Ins Deutsche übertragen von
Marx Möller. Großf. Mf. 2.50. Gebunden Mf. 3.50.

Reifehafte Nachbildung dieser temperamentsvollen Verse, dieser klassischen Soldatenlieder.

Das Neueste aus Kiplings Feder ebenso interessant für Erwachsene
wie wertvoll für die Jugend

Puck Geschichten aus alten Tagen

Ein Buch für große und kleine Leute.

Mit zahlreichen Bildern. In farbigem Einband. Elegant ausgestattet. . M. 4.-.



In diesem erstklassigen und wertvollen Buch führt Kipling in ganz naiver und doch anschaulichster Art die vorgeschichtliche Zeit des ehemaligen sagenhaften Nordland vor. Kindern unserer Tage erscheinen die Gestalten jener Zeit und erwecken in ihnen die jubelnde Freude an dem Heroischen, Grandiosmenschlichen. Die Illustrationen sind ausgezeichnet und wirksam.

Eine stilvolle Gabe:



Venedig, Lagune. Nach einer Zeichnung von Hermann Struck.
Aus „Münzer, Der gefühlvolle Baedeker“.

Kurt Münzer: Der gefühlvolle Baedeker

Deutschland, Italien, die Schweiz und Tirol

Mit einer Original-Modierung und Zeichnungen von Hermann Struck

Ein eleganter Band in Leinen biegsam gebunden M. 8.-.

Von **Walter Bloem** erschienen die vielgelesenen, auch als wohlfeile Geschenke hervorragenden Werke:

Das lockende Spiel. Roman. 6. Tausend. Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—. „Endlich ein deutscher Romaner, endlich wieder einer der fabelhaften kann.“ (Pester Lloyd.)

Der krasse Fuchs. 10. Tausend. Roman-Vollausg. Kart. M. 1.50, geb. M. 2.50.

Das jüngste Gericht. 26. Tausend. Roman-Vollausg. Kart. M. 1.50, geb. M. 2.50.

(Siehe auch Seite 9.)

Von **Hans von Kahlenberg** seien allen Freunden der modernen Literatur nachstehende interessante Romane empfohlen:

Sünde. (Der II. Teil vom „Lieben Gott“). 6. Tausend. Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.50.

Der liebe Gott. Ein Erziehungsroman. 9. Tausend. Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Spielzeug. 5. Tausend. Broschiert M. 3.50, gebunden M. 4.50.

Die Sembrichy's. 15. Tausend. Vollausgabe. Kart. M. 1.50, geb. M. 2.50.

Franz Adam Beyerlein's hervorragende Romane:

Stirb und Werde 18. Tausend. Das reifste Werk Beyerleins voll Stimmung und sonniger Weltanschauung.
Brochüriert M. 4.—. Gebunden M. 5.—.

Ein Winterlager 28. Tausend. Ein Lebensprüfender Roman aus der Zeit des 7jährigen Krieges.
Brochüriert M. 3.50. Gebunden M. 4.75.

Jena oder Sedan? 250. Tausend. Jubiläumsausgabe. Nummerierte Liebhaberausgabe. Broch. M. 5.—. Geb. M. 6.—.
Neudruck der Jubiläumsausgabe 251.—253. Tausend.
Brochüriert M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

Der größte Erfolg der letzten Jahrzehnte, immer zeitgemäß u. packend.

Emil Sandt zählt seit der Veröffentlichung seines vielgelesenen Lustschiff-Romans „Cavete“ zu den meistbeachteten deutschen Dichtern. Von ihm erschien:

Das Lichtmeer Durch Ausnützung der strahlenden Sonnenenergie völlige Umwälzung aller technischen und sozialen Verhältnisse!
Brochüriert M. 4.—. Gebunden M. 5.—.

Im Aether Das Testament eines Einsamen.
Brochüriert M. 4.—. Gebunden M. 5.50.
„Das Leben wird zum Genuß und zur inneren Bereicherung.“
(Hamburger Nachrichten.)

Cavete! 26. Auflage. Volksausgabe. Eine Geschichte, über deren Bizarrerien man nicht ihre Drehungen vergessen soll. Broch. M. 2.—. Geb. M. 3.—.

Eugen Krieglstein

Aus dem Lande der Verdammnis Novellen aus dem fernen Osten voll unerhörter Spannung.
Zwischen Weiß und Gelb Jeder Band illustriert.
Brochüriert M. 4.—. Elegant gebunden M. 5.—.
„Ich sah in das Innere der Menschen und eine große Natur tat sich vor mir auf.“
(B. 3. a. Mittag.)

Hans Sittenberger der geist- und gemütvollste Wiener Poet, der nun auch in Deutschland schon einen großen Verehrerkreis sich geschaffen hat:

Die Wallfahrt nach Kythera Der Roman eines Mannes, der auszieht, das Vergessen zu suchen und heiße Liebe findet. Brochüriert M. 3.50. Gebunden M. 4.80.

Der geheilte Vitus Voll funkelnnden Humors u. durchdringender Menschenkenntnis. Broch. M. 3.50. Geb. M. 4.50.

Scholastika Bergamin Ein Liebeserlebnis des großen Napoleon. Brochüriert M. 2.—. Gebunden M. 3.—.

Ein sinnreiches Bilderbuch: **Unser neuer Freund Luftballon**

Eine Kindergeschichte mit Bildern von **Agnes Zenker** Der Kronprinzessin Cecilie gewidmet.

Ein eigenartiges, mit schönen farbigen Bildern geschmücktes Buch, das den Kindern eine Geschichte mit stimmungsvollen Schilderungen erzählt. Mark 3.—.

Für reife, tief veranlagte Naturen!

Das Evangelium

Modern stilisiert

Von Dr. jur. M. de Jonge.

Preis: Kartoniert Mk. 3.-. Gebunden Mk. 4.-.

Die Evangelien uns durch eine neue, dem modernen Sprachgebrauch angepasste Uebersetzung und wissenschaftlich exakte Bearbeitung sozusagen menschlich wieder näher zu bringen, ist der Zweck dieser modernen Stilisierung. Die bisherigen Uebersetzungen, mit ihren oft antiquierten Wort- und Satzgebilden und ihrer pathetisch und fremdartig wirkenden Sprache, haben vielen unserer Zeitgenossen die Bibel in gar zu weite Entfernung gerückt. Auch haben die bisherigen Uebersetzungen den Grundtext vielfach durchaus falsch wiedergegeben, zum Teil infolge dogmatisierender Tendenz, die schon in ihm für das spätere Kirchendogma Stützen suchte. De Jonge hat mit dieser Evangelienbearbeitung auch im ethischen Sinne eine eminent wichtige Arbeit geleistet, die gerade in einer Zeit, die breite Volksschichten dem Interesse der Religion zu entfremden sucht, gar nicht dankbar genug begrüßt werden kann.

Das hohe Lied der werktätigen Frau:

Bahnbrechende Frauen

Herausgegeben vom

Deutschen Lyceum-Club.

Mit 32 Porträts. Elegant gebunden Mk. 5.-.

Diese Lebensbilder der Führerinnen der „praktischen Frauenbewegung“ werden allen Lesern, besonders den Damen, reiche Anregungen bieten. Das gelegentlich der erfolgreichen Ausstellung „Die Frau in Haus und Beruf“ herausgegebene Buch bringt zuerst die Schilderungen des Lebenslaufes der Kaiserinnen Augusta und Friedrich und läßt dann in guten Bildern und in fesselnder Darstellung die andern hervorragenden und allbekannten „Bahnbrechenden Frauen“ vorüberziehen, u. a.: Luise Otto Peters, Auguste Schmidt, Fanny Lewald, Anna Schepeler-Lette, Lina Morgenstern, Henriette Schrader, Anna von Helmholtz, Hanna Wieber-Böhm, Angelika Kaufmann, Marie Seebach, Henriette Liebert u. s. w.